

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Oktober jährte sich der Gründungstag der Deutschen Stiftung Friedensforschung zum 15. Mal. Dem Gründungsvorstand gehörte damals neben Christiane Lammers und Prof. Dr. Dieter S. Lutz auch Egon Bahr an, der vor wenigen Wochen im Alter von 93 Jahren verstarb. Die Stiftung wird ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.



Egon Bahr
Foto: Götz Neuneck

Das 15-jährige Bestehen ist zwar kein großer Anlass zum Feiern, es wird aber als eine wichtige Wegmarke in die Geschichte der Stiftung eingehen. Denn die DSF wird eine neue Stiftungssatzung erhalten, mit der eine Umbildung der Stiftungsorgane einhergeht. Über die hiermit verbundenen Änderungen werden wir Sie in der nächsten Ausgabe des Newsletters informieren, sobald die noch ausstehenden Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind.

Schon heute dürfen wir Sie aber darauf hinweisen, dass die Stiftung in Verbindung mit der Inkraftsetzung der neuen Stiftungssatzung am 10. März 2016 eine Jubiläumsveranstaltung in Osnabrück ausrichten wird. Wir freuen uns sehr, dass wir die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Edelgard Bulmahn, als Festrednerin gewinnen konnten. Frau Bulmahn war als damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung maßgeblich an der Gründung der DSF beteiligt.

Mit dieser letzten Ausgabe unseres Newsletters für das Jahr 2015 erhalten Sie Informationen über die Projekte, die die DSF in jüngerer Zeit neu in die Förderung aufgenommen hat.

Wir bedanken uns zum Jahresende bei allen, die die Stiftung in den zurückliegenden Monaten unterstützt haben, sehr herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Dies gilt insbesondere auch für die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Gutachter und Gutachterinnen, ohne die die DSF ihren Stiftungszweck nicht hätte erfüllen können.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Held
Geschäftsführer

Inhalt

1. [Parlamentarischer Abend der DSF](#)
2. [Neu in die Förderung aufgenommene Projekte](#)
3. [Geförderte Tagungen](#)
4. [Geförderte Vernetzungs- und Transferprojekte](#)
5. [Neue Projektpublikationen](#)

1. Parlamentarischer Abend der DSF

Es ist bereits Tradition geworden, dass die Deutsche Stiftung Friedensforschung einmal im Jahr einen Parlamentarischen Abend zu aktuellen friedens- und sicherheitspolitischen Herausforderungen ausrichtet. Für die diesjährige Veranstaltung wählte die Stiftung das Thema „Liberale Friedenssicherung in der Krise: Optionen für künftige politische Handlungskonzepte“. Eine unerwartete Aktualität erlangte das Thema insbesondere dadurch, dass das Scheitern der internationalen Bemühungen zur Friedenssicherung, sei es bei der gewaltpräventiven Bearbeitung von Konflikten, der Einhegung und Beilegung von Gewaltkonflikten oder der Friedenskonsolidierung, unschwer als eine der zentralen Ursachen ausgemacht werden kann, die zu der stark ansteigenden Fluchtbewegung und Zwangsmigration geführt haben.

Referenten des Parlamentarischen Abends waren Prof. Dr. Tobias Debiel, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen, und Dr. Thomas Fitschen, Beauftragter für die Vereinten Nationen, Cyber-Außenpolitik und Terrorismusbekämpfung, Auswärtiges Amt.

[\[zum Programm\]](#)



Dr. Thomas Fitschen im Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Foto: Petra Menke

2. Neu in die Förderung aufgenommene Projekte

Auf Beschluss des Stiftungsrats nahm die DSF in den letzten Monaten insgesamt 9 Forschungsprojekte neu in die Förderung auf. Hierfür stellte die Stiftung Fördermittel in einer Gesamthöhe von 573 Tsd. Euro bereit.

Pilotstudien

Konflikte um den industriellen Bergbau in Subsahara-Afrika

Projektleiterin: Jun.-Prof. Dr. Bettina Engels, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin
[\[mehr\]](#)

Die Funktion regionaler ökonomischer Kooperationsprojekte und der Mehrebenen-Diplomatie für die Konflikttransformation in der Grenzregion Nordostindien-Südwestchina-Bangladesch-Myanmar

Projektleiterin: Prof. Dr. Anja D. Senz, Institut für Sinologie der Universität Heidelberg
[\[mehr\]](#)

Changing World, Changing Interventionism? Theorizing Peace Operations and the Impact of Emerging Powers from the Global South

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Reinicke, Global Public Policy Institute, Berlin
[\[mehr\]](#)

Transnationales Peacebuilding als Süd-Süd-Kooperation: Brasiliens MINUSTAH- Engagement in Haiti

Projektleiter: Prof. Dr. Markus-Michael Müller, FU Berlin
Fördersumme: 20 Tsd. Euro
[\[mehr\]](#)

Standardprojekte

Neben-Kriegsschauplätze. Der Syrienkrieg in Jordanien

Projektleiter: Dr. André Bank, Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA), Hamburg

Disentangling International and Local Understandings in Peacebuilding. Insights from the 'Laboratory' of Bougainville

Projektleiter: Prof. Dr. Tobias Debiel, Institut für Entwicklung und Frieden der Universität Duisburg-Essen

[\[mehr\]](#)

Sicherheitskooperation und strategische Kultur. Möglichkeiten und Hindernisse internationaler Zusammenarbeit bei der Raketenabwehr

Projektleiter: Dr. Oliver Meier, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

[\[mehr\]](#)

Indigenous media and conflict transformation in Indonesia

Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl, Frobenius-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

[\[mehr\]](#)

Wie der Krieg im Kopf den Blick auf Frieden trübt. Eine empirische Untersuchung zu den Folgen traumatischer Erfahrungen kollektiver Gewalt für Identität, Gesellschaftsbilder und Agency von Jugendlichen in Afghanistan

Projektleiter: Prof. Dr. Phil C. Langer und Dr. Angela Kühner, Institut für Soziologie, Universität Frankfurt a. M.

3. Geförderte Tagungen

Die Stiftung nahm ferner fünf Tagungsprojekte in die Förderung auf, die sich zum einen dem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis widmen, zum anderen die Nachwuchsförderung und Projektentwicklung zum Ziel haben. Das Fördervolumen für diese Tagungen liegt bei 41 Tsd. Euro.

Cyberwar, Cyberpeace: Sind neue Regeln im Cyberspace möglich?

Berlin, 23.-24. Oktober 2015

Projektleiter: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

[\[zum Programm\]](#) [\[mehr\]](#)

Frieden und Konflikt: Theorie und Empirie aus historischer, sozialwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Perspektive

Mannheim, 06.-09. Oktober 2015

Projektleiter: Prof. Dr. Philipp Gassert, Philosophische Fakultät der Universität Mannheim

[\[zum Programm\]](#) [\[mehr\]](#)

Gewalt und die Rolle von Religionen in Südafrika

Jena, 7.-9. April 2016

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Leiner, Theologische Fakultät der Universität Jena

Frieden lernen? Perspektiven einer Friedensbildung im 21. Jahrhundert

Koblenz, 15.-17. Oktober 2015

Projektleiter: Dr. Sascha Werthes, Friedensakademie Rheinland-Pfalz

[\[zum Programm\]](#) [\[mehr\]](#)

Alliances and Trust-building in International Politics

Tübingen, 22.-24. Februar 2016

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Hasenclever, Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen

4. Geförderte Vernetzungs- und Transferprojekte

Mit ihrem Förderangebot für Vernetzungs- und Transferprojekte unterstützt die DSF gezielt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sowie die Vernetzung und Kommunikation in den verschiedenen Forschungsfeldern der Friedens- und Konfliktforschung. Die Stiftung nahm vier neue Projekte (Fördersumme: 30 Tsd. Euro) neu in die Förderung auf:

Jahrestreffen des Arbeitskreises "Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen"

Berlin, 09. November 2015

Projektleiterin: Prof. em. Dr. Kathryn Nixdorff, TU Darmstadt

Jahrestagung 2015 des Arbeitskreises Curriculum und Didaktik der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung

Frankfurt a.M., 19.-21. November 2015

Projektleiterin: Frau Dr. Kerstin Zimmer, Zentrum für Konfliktforschung der Universität Marburg

[\[zum Programm\]](#)

Migration – Frieden – Human Security im Rahmen der Konferenzreihe "Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit" an der Universität Göttingen

Göttingen, 22.-25. November 2015

Projektleiterin: Dr. Ulrike Wunderle, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) in Kooperation mit der Universität Göttingen

[\[zum Programm\]](#) [\[mehr\]](#)

Creating New Momentum for Nonproliferation and Disarmament in the Middle East/Gulf after the Failed 2015 RevCon

Frankfurt a.M., 08.-09. Dezember 2015

Projektleiter: Dr. Bernd Kubbig, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a.M.

5. Neue Projektpublikationen

Kern, Florian/Vossiek Janis: Get Organised: the 'Do's' Preceding Successful Field Research. In: European Political Science 14 (2015), 2, pp 137-148.

[\[zum Projekt\]](#)

Bergmann, Julian/Niemann, Arne: Mediating International Conflicts: The European Union as an Effective Peacemaker? In: JCMS Journal of Common market Studies 53 (2015), 5, pp 957-975.

[\[zum Projekt\]](#)

Hirsch, Alfred/Delhom, Pascal (Hrsg.): Friedensgesellschaften – zwischen Verantwortung und Vertrauen. Freiburg: Karl Alber 2015.

[\[zum Projekt\]](#)

Schneckener, Ulrich/Hofmann, Claudia: The power of persuasion: the role of non-governmental organizations in engaging armed groups. In: Krieger, Heike (ed.): *Inducing Compliance with International Humanitarian Law: Lessons from the African Great Lakes Regions*, Cambridge: Cambridge University Press 2015, pp. 79-111.

[\[zum Projekt\]](#)

Krause, Ulrike: A Continuum of Violence? Linking Sexual and Gender-based Violence during Conflict, Flight and Encampment. In: *Refugee Survey Quarterly* 24 (2015), 4, pp 1-19.

Krause, Ulrike: [Friedenslogischer Flüchtlingsschutz. Impulse für eine Neuausrichtung des Flüchtlingsschutzes](#) (=CCS Policy Paper No. 3). Marburg 2015.

Krause, Ulrike: Zwischen Schutz und Scham? Flüchtlingslager, Gewalt und Geschlechterverhältnisse. In: *Peripherie: Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt* 35 (2015), 138/139, S. 235-259.

Krause, Ulrike/Schmidt, Elisabeth: [Overview of Research Literature and Reports about Violence against and amongst Refugees with a Focus on Sexual and Gender-based Violence](#). Center for Conflict Studies, Philipps-University of Marburg 2014.

Buckley-Zistel, Susanne/Krause, Ulrike/Loeper, Lisa: Sexuelle und geschlechterbasierte Gewalt an Frauen in kriegsbedingten Flüchtlingslagern. Ein Literaturüberblick. In: *Peripherie: Zeitschrift für Politik und Ökonomie in der Dritten Welt* 34 (2014), 133, S. 45-63.

[\[Zum Projekt\]](#)